

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgendem kurz „AGB“ genannt) der Firma Hofstetter e-Comrz e.U. (im folgenden auch „uns/wir“ genannt) in der zum Zeitpunkt der Bestellung geltenden Fassung gelten für sämtliche vertraglichen Vereinbarungen, welche zwischen uns und gewerblichen Kunden (Unternehmer) oder privaten Kunden (Verbrauchern) abgeschlossen werden. Diese AGB gelten für die gesamte künftige Geschäftsbeziehung mit dem Kunden oder Lieferanten und ersetzen anders lautende, frühere AGB.

Mit Abgabe einer Bestellung oder durch Bestätigung eines von uns gelegten Angebots erklärt sich der Kunde mit diesen AGB vollinhaltlich einverstanden. Diese AGB gelten für alle künftigen Geschäfte, ohne nochmalige ausdrückliche Vereinbarung.

Änderungen und Ergänzungen der AGB sowie mündliche Abreden, die vom Inhalt dieser AGB abweichen, werden nur mit schriftlicher Bestätigung durch uns wirksam. Wir widersprechen ausdrücklich etwaigen allgemeinen Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen des Kunden. Vom Kunden vorgelegte, von diesen AGB abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen haben keine Gültigkeit, es sei denn, ihrer Geltung wurde ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Die AGB sind auf unserer Website unter www.hofstetter.bz/agb druckfähig als PDF hinterlegt.

1.1 Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

Diese AGB und die unter Einbezug dieser ABG abzuschließenden Verträge unterliegen österreichischem materiellem Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht), sofern nicht zwingende Vorschriften des Rechtes in dem Staat, in dem der Kunde - der Verbraucher ist - seinen Aufenthalt hat, vorgehen.

Sofern das Rechtsgeschäft mit einem unternehmerischen Kunden abgeschlossen wird, vereinbaren die Parteien die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Linz. Gegenüber Verbrauchern gilt §14 KSchG.

1.2 Online-Streitbeilegungsplattform

Die EU-Kommission bietet im Zusammenhang mit Onlinegeschäften die Möglichkeit zur Online-Streitbeilegung auf einer von dieser betriebenen Online-Streitbeilegungsplattform. Diese Streitbeilegungsplattform ist über den externen Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr> erreichbar. Wir sind nicht dazu bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

2. Vertragsabschluss

Grundlage für den Vertragsabschluss ist grundsätzlich das unverbindliche und freibleibende Angebot der Fa. Hofstetter e-Comrz e.U. an den Kunden. Die Annahme des Angebots durch den Kunden kann schriftlich, per E-Mail, mündlich, telefonisch oder durch die Nutzung unseres Online-Shops erfolgen.

Ein rechtsgültiger Vertrag kommt erst mit der schriftlichen Auftragsbestätigung der Firma Hofstetter e-Comrz e.U. zustande.

2.1 Onlineshop:

Informationen in unserem Webshop sind Einladungen an den Kunden, ein Angebot zu stellen. Unsere Angebote sind unverbindlich. Die Bestellung des Kunden stellt ein verbindliches Angebot auf Vertragsabschluss dar, an welches der Kunde 14 Tage gebunden ist. Der Vertrag kommt erst mit der Auftragsbestätigung durch uns oder der tatsächlichen Leistungserbringung durch uns zustande.

Bei Onlinegeschäften hat der Kunde die zu bestellenden Waren oder Dienstleistungen in den Warenkorb zu legen. Vor der Abgabe der Vertragserklärung werden dem Kunden die wesentlichen Vertragsbestandteile angezeigt. Dabei hat der Kunde die Möglichkeit, Eingabefehler zu berichtigen. Bestellt der Kunde Waren oder Dienstleistungen über die Website (durch Anklicken des Buttons "Zahlungspflichtig Bestellen"), per E-Mail, Telefon, oder über andere Fernkommunikationswege, gibt er ein verbindliches Angebot auf Abschluss des Kaufvertrages ab und akzeptiert die AGB. Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung erfolgt nach dem Absenden der Bestellung durch eine automatisierte E-Mail (Bestellbestätigung), welche noch keine Vertragsannahme durch uns darstellt. Der Vertrag kommt erst mit der Auftragsbestätigung von uns oder der tatsächlichen Leistungserbringung durch uns zu Stande.

In Katalogen, Preislisten, Prospekten, Anzeigen auf Messeständen, Rundschreiben, Werbeaussendungen oder anderen Medien (Informationsmaterial) angeführte Informationen über die von uns angebotenen Waren oder Dienstleistungen, die nicht uns zuzurechnen sind, sind unverbindlich, soweit diese nicht ausdrücklich schriftlich zum Vertragsinhalt erklärt wurden.

3. Erfüllungsort

Als Erfüllungsort im B2B Geschäft gilt der Sitz der Firma Hofstetter e-Comrz e.U.
Als Erfüllungsort im B2C Geschäft gilt §7b KSchG (Konsumentenschutzgesetz)

4. Warenverfügbarkeit

Ist zum Zeitpunkt der Kundenbestellung die Ware nicht kurzfristig lieferbar so teilen wir dies schriftlich mit. Wir übermitteln einen voraussichtlich möglichen Liefertermin. Der Kunde kann den genannten Liefertermin akzeptieren oder ablehnen. Im Falle einer Ablehnung erlischt der Vertrag. Im Falle, dass wir innerhalb 14 Tagen keine Rückmeldung erhalten, gilt der Vertrag ebenso als erloschen.

5. Fremdleistungen und Vereinbarte Fremdleistungen:

Hofstetter e-Comrz e.U. führt grundsätzlich die Leistungen, selbst aus. Wir behalten uns jedoch auch das Recht vor Leistungen an sachkundige Dritte weiterzugeben.

5.1 Vereinbarte Fremdleistungen:

Sollte für einen Auftrag schon vor Beauftragung klar sein, das wir die Leistung eines Dritters zur ordnungsgemäßen Erfüllung des Auftrages benötigen so wird dies im Angebot bereits als vereinbarte Fremdleistung vermerkt. (Bsp.: Anschluss und Abnahme durch befugten Elektriker)

6. Lieferbedingungen

- a. Die Zustellung erfolgt an die in der Bestellung angegebene Adresse
- b. Die Versandkosten, die im Onlineshop oder Rechnung angegeben werden, trägt der Käufer/Kunde selbst.
- c. Die Gefahr für den Verlust oder Beschädigung der Ware geht auf den Käufer/Kunden über, sobald die Ware an Ihn oder von Ihm bestimmten Dritten abgeliefert wird.
- d. Bei Selbstabholung informieren wir per E-Mail, wann die Ware bei uns eingelangt ist, und bitten um Terminvereinbarung zur Abholung - hier entstehen keine Versandkosten.
- e. Die Kosten für Lieferungen variieren und sind auf unserer Website angegeben. Für Gefahrgut oder Sperrige Produkte behalten wir uns vor die Versandkosten individuell zu berechnen.

7. Garantie, Gewährleistung und Haftung

7.1 Garantie:

Soweit ein Hersteller eine freiwillige Zusage abgegeben hat, dass die Ware für eine bestimmte Zeit ordnungsgemäß funktioniert (Herstellergarantie), gelten die diesbezüglichen Garantien des Herstellers. Die Bedingungen und Beschränkungen der jeweiligen Herstellergarantien sind den jeweiligen Garantiebestimmungen zu entnehmen.

7.2 Gewährleistung:

Soweit es sich beim Kunden um einen Unternehmer handelt, hat der Kunde die Ware unmittelbar nach Erhalt sowie die Dienstleistung unmittelbar nach (teilweiser) Leistungserbringung auf Vollständigkeit und Übereinstimmung der Bestellung zu überprüfen. Offensichtliche Mängel sind unverzüglich nach Erhalt, bei ordnungsgemäßer Untersuchung erkennbare Mängel innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt, sonstige Mängel innerhalb von sieben Tagen nach deren Entdeckung schriftlich samt detaillierter Beschreibung des Mangels zu rügen. Unterbleibt die Rüge, gilt die Abnahme als erfolgt und sind sämtliche Ansprüche des Kunden gestützt auf Gewährleistung und Irrtum ausgeschlossen.

Zwischen unternehmerischen Kunden und uns wird eine Gewährleistungsfrist von sechs Monaten vereinbart. Eine gesonderte Verjährungsfrist wie im ABGB vorgesehen gibt es nicht. Der unternehmerische Kunde hat stets zu beweisen, dass der Mangel zum Übergabezeitpunkt bereits vorhanden war. Zur Mängelbeseitigung sind uns seitens des unternehmerischen Kunden zumindest zwei Versuche einzuräumen. Soweit die Verbesserung oder der Austausch unmöglich ist oder für uns mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden wäre oder wir dem Austausch- oder Verbesserungsbegehren nicht oder nicht innerhalb angemessener Frist nachkommen können, so sind wir berechtigt, Preisminderung oder Wandlung (gänzliche Aufhebung des Vertrags) durchzuführen.

Der unternehmerische Kunde ist nicht berechtigt, den Kaufpreis bzw. den Werklohn wegen dem Vorliegen von Mängeln am Kaufgegenstand bzw. in der Werkleistungserbringung zur Gänze zurückzubehalten; vielmehr nur in jenem Ausmaß, welches den voraussichtlichen Mangelsanierungskosten entspricht.

7.3 Haftung:

Eine Haftung bei leichter und schlichter grober Fahrlässigkeit unsererseits wird - ausgenommen bei Personenschäden - ausgeschlossen.

Soweit es sich beim Kunden um einen Unternehmer handelt, haften wir nicht für einen bestimmten Erfolg und in jedem Fall lediglich für krass grob schuldhaftige Pflichtverletzungen und höchstens bis zum gemeinen Wert der vom Kunden gekauften Ware oder Dienstleistung. Darüber hinaus haften wir nur für typische und vorhersehbare Schäden, d.h. für solche, mit deren Eintritt bei Vertragsschluss nach dem zu diesem Zeitpunkt bekannten Umständen vernünftigerweise zu rechnen war. Ansprüche aus (Mangel-)Folgeschäden sowie aus Schäden, für die der Kunde Versicherungsschutz erhalten kann oder die vom Kunden beherrschbar sind, aus sonstigen mittelbaren Schäden und Verlusten oder entgangenem Gewinn sowie generell aus Vermögensschäden, insbesondere aus mangelhafter, unterbliebener oder verspäteter Leistungserbringung, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die dem unternehmerischen Kunden gemäß den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Schadenersatzansprüche verjähren innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger. Schadenersatz nach dem Produkthaftungsgesetz (PHG) richtet sich nach den gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Eine Regresshaftung iSd § 12 PHG ist ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in unserer Sphäre verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist.

Eine Haftung für Schäden, welche auf Umständen beruhen, die durch höhere Gewalt, Streik oder nicht vorhersehbare und von uns nicht verschuldete Verzögerungen unserer Zulieferer oder Hersteller oder sonstigen vergleichbaren Ergebnissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen, wie zB Pandemien, Epidemien, Kriegen etc., hervorgerufen werden, wird gegenüber unternehmerischen Kunden ausgeschlossen.

Sicherheitshinweis:

Die von uns gekaufte und wieder verkaufte Ware ist gemäß der Hersteller Bedienungsanleitung handzuhaben und zu bedienen; eine der Bedienungsanleitung entgegengesetzte Handhabung bzw. Bedienung der Ware liegt ausschließlich im eigenen Verantwortungsbereich des Kunden.

8. Leistungsumfang, Prüfung, Abwicklung und Pflichten des Auftraggebers**Gegenstand des Auftrages kann sein:**

- a. Erwerb von Ware
- b. Telefonische Beratung
- c. Programmierung mittels Loxone Config oder ETS (Smarthome)
- d. Parametrierung von Wordpres Websites
- e. Mitwirkung bei Inbetriebnahmen
- f. Hosting
- g. Sonstige Dienstleistungen

8.1 Programmierungen Smart Home:

Die Ausarbeitung individueller Programme erfolgt nach Art und Umfang der vom Auftraggeber vollständig zur Verfügung gestellten bindenden Informationen, Unterlagen und Hilfsmittel. Dazu zählen auch praxisgerechte Testdaten sowie Testmöglichkeiten in ausreichendem Ausmaß, die der Auftraggeber zeitgerecht, und auf seine Kosten zur Verfügung stellt.

Wird vom Auftraggeber bereits auf der zum Test zur Verfügung gestellten Anlage im Echtbetrieb gearbeitet, liegt die Verantwortung für die Sicherung der Echtdaten beim Auftraggeber.

Grundlage für die Erstellung von Individualprogrammen ist die schriftliche Leistungsbeschreibung, die der Auftragnehmer gegen Kostenberechnung aufgrund der ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen ausarbeitet bzw. der Auftraggeber zur Verfügung stellt. Diese Leistungsbeschreibung ist vom Auftraggeber auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und mit seinem Zustimmungsvermerk zu versehen. Später auftretende Änderungswünsche können zu gesonderten Termin- und Preisvereinbarungen führen.

Ein Versand von Programmträgern, Dokumentationen und Leistungsbeschreibungen erfolgt auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers. Darüber hinaus vom Auftraggeber gewünschte Schulung und Erklärungen werden gesondert in Rechnung gestellt. Versicherungen erfolgen nur auf Wunsch des Auftraggebers.

8.2 Mitwirkung bei Inbetriebnahmen:

Hofstetter e-Comrz e.U. führt keine Leistungen aus, die konzessionierten Gewerben vorbehalten sind. Wir unterstützen jedoch bei Inbetriebnahmen von Smarthome Lösungen wo die Programmierung durch uns erfolge indem wir gemeinsam mit dem Konzessionierten Unternehmen auf dessen Anweisung Ausgänge in der Software schalten und testen.

8.3 Parametrierung von Wordpress Websites:

Die Ausarbeitung individueller Wordpress Websites erfolgt nach Art und Umfang der vom Auftraggeber vollständig zur Verfügung gestellten bindenden Informationen, Unterlagen, Bilder samt Rechten und Hilfsmittel.

Grundlage für die Erstellung von Wordpress Websites ist die schriftliche Leistungsbeschreibung, die der Auftragnehmer gegen Kostenberechnung aufgrund der ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen ausarbeitet bzw. der Auftraggeber zur Verfügung stellt.

Ausdrücklich weisen wir daraufhin, dass eine barrierefreie Ausgestaltung (von Websites) iSd Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz - BGStG)“ nicht im Angebot enthalten ist, sofern diese nicht gesondert/ individuell vom Auftraggeber angefordert wurde. Sollte die barrierefreie Ausgestaltung nicht vereinbart worden sein, so obliegt dem Auftraggeber die Überprüfung der Leistung auf ihre Zulässigkeit im Hinblick auf das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz durchzuführen. Ebenso hat der Auftraggeber von ihm bereit gestellte Inhalte auf ihre rechtliche, insbesondere wettbewerbs-, marken-, urheber- und verwaltungsrechtliche Zulässigkeit zu überprüfen. Der Auftragnehmer haftet im Falle leichter Fahrlässigkeit oder nach Erfüllung einer allfälligen Warnpflicht gegenüber dem Kunden nicht für die rechtliche Zulässigkeit von Inhalten, wenn diese vom Kunden vorgegeben wurden.

8.4 Hosting

Hofstetter e-Comrz e.U. bietet Domainservices, Webhostings an wir übernehmen keine Gewähr oder Garantie für Datensicherheit, Ausfallssicherheit und Erreichbarkeit. Unser Partner in Sachen Hosting ist die Fa. Ledl.net GmbH mit Sitz in der Lederergasse 6, A-5204 Straßwalchen. Werden Hostingservices oder Dienstleistungen von der Fa. Hofstetter e-Comrz e.U. in Anspruch genommen so werden mit dem Auftrag auch die AGB der Fa. Ledl-net GmbH vollinhaltlich, angenommen welche hier zu finden sind:
<https://www.domaintechnik.at/agb.html>

9. Preise und Zahlungsbedingungen

Die Preise für unsere Produkte sind auf unserer Website angegeben. Preise, bei denen keine gesonderte Angabe zu finden ist, verstehen sich Netto ohne USt. Rechnungen sind innerhalb 7 Tagen ohne Abzug fällig - es wird kein Skonto gewährt. Zahlungen gelten erst ab Kontoeingang bei uns als geleistet.

Sollten sich Lohn- oder Fertigungskosten aufgrund kollektivvertraglicher Regelungen in der Branche, aufgrund innerbetrieblicher Abschlüsse oder anderer, für die Kalkulation relevanter oder zur Leistungserstellung notwendigen Kosten wie jene für Materialien, Energie, Transporte, Fremdarbeiten, Finanzierung etc. verändern, so sind wir berechtigt, die Preise entsprechend zu erhöhen; gleiches gilt für herstellerseitige Abänderung der Herstellungskosten sowie der Bezugskosten für die Ware.

Wir sind berechtigt, die Preise und Nebenkosten jederzeit abzuändern, wenn sich der Marktpreis der vertragsgegenständlichen Ware verändert, solange die Ware nicht ausgeliefert wurde oder der Besteller noch keine Zahlung geleistet hat. Die Erhöhung oder Verringerung des Preises erfolgt im Ausmaß der Veränderung des Großhandelspreisindex oder für den Fall, dass dieser nicht mehr veröffentlicht wird, eines vergleichbaren Index, wobei als Ausgangsbasis jener Wert gilt, der im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültig war.

9.1 Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug werden ab Fälligkeit der Forderung Verzugszinsen in der Höhe von 15 % p.a. verrechnet. Weiters wird im Falle des Zahlungsverzuges bei unternehmerischen Kunden eine Entschädigung für Betreuungskosten von pauschal € 60,00 berechnet.

Darüberhinausgehende (gesetzliche) Ansprüche bleiben unberührt. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist bei auch nur einer Rechnung verfallen gewährte Vergütungen (Nachlässe, Rabatte, Abschläge, Skonti ua.) und werden der Rechnung zugerechnet.

Soweit es sich beim Kunden um einen Unternehmer handelt, berechtigt eine allfällige Beanstandung der Waren nicht zur Zurückhaltung des uns zustehenden Kaufpreises.

Eine Aufrechnung eigener Forderungen gegen die Forderungen von uns ist unzulässig, soweit die Forderung von uns nicht anerkannt oder nicht rechtskräftig festgestellt ist oder nicht im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten des Kunden steht.

Soweit Geräte, Programme oder Systeme infolge von uns nicht zu vertretenden Umständen nicht übergeben, installiert oder in Betrieb gesetzt werden können, entbindet dies den Kunden nicht von seiner Zahlungsverpflichtung, außer von uns wurde eine entsprechende Garantie zur Installation oder Inbetriebsetzung abgegeben.

10. Gefahrenübergang

Soweit es sich beim Kunden um einen Verbraucher handelt, gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen des Gefahrenübergangs.

Bei Lieferungen an unternehmerische Kunden geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware an den Kunden über, sobald wir die Ware zur Abholung im Werk oder Lager bereithalten, selbst anliefern oder an einen Transporteur übergeben (EXW).

11. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte/verkaufte Ware bleibt so lange in unserem Eigentum, bis sämtliche Forderungen aus dem Vertrag einschließlich Zinsen, vom Kunden unberechtigtweise einbehaltene Skonti oder nicht von uns anerkannte Abzüge, entstandene Kosten und dergleichen, aus welchem Rechtsgrund auch immer, bezahlt sind.

Solange ein Eigentumsvorbehalt besteht und nicht alle Forderungen zur Gänze beglichen sind, verpflichtet sich der Kunde, die Ware pfleglich zu behandeln und diese ordnungsgemäß zu verwahren, wobei ihn die Pflichten eines Verwahrers im Sinne der Bestimmungen des ABGB über den Verwahrungsvertrag treffen. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen vor restloser Bezahlung sind ausgeschlossen. Sollte die Ware gepfändet oder beschlagnahmt oder auf eine sonstige Art und Weise von Dritten zugegriffen werden, so hat der Kunde auf unser Eigentum hinzuweisen, uns darüber unverzüglich zu informieren und sämtliche zur Durchsetzung des Eigentumsrechts erforderlichen Informationen und Dokumente an uns zu übermitteln. Eine Weiterveräußerung ist nur zulässig, wenn uns dies vorher rechtzeitig unter Angabe des Namens und der Anschrift des Käufers bekannt gegeben wird und wir der Veräußerung zustimmen. Im Fall unserer Zustimmung gilt die Kaufpreisforderung bereits jetzt als an uns abgetreten und sind wir jederzeit befugt, den Drittschuldner von dieser Abtretung zu verständigen. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, sind wir bei angemessener

Nachfristsetzung berechtigt, die Vorbehaltsware herauszuverlangen. Es wird vereinbart, dass in der Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts kein Rücktritt vom Vertrag liegt, außer, wir erklären den Rücktritt vom Vertrag ausdrücklich.

12. Altbatterien und Altmaterial

Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Der Kunde ist zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht-sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder die Gesundheit schädigen können.

Batterien enthalten, aber auch wichtige Rohstoffe und können wiederverwertet werden. Der Kunde kann Altbatterien bei Sammelstellen von Gemeinden oder Gemeindeverbänden, bei Sammelstellen von Herstellern von Gerätebatterien zurückgeben. Außerdem hat der Kunde die fach- und umweltgerechte Entsorgung von Altmaterial zu veranlassen.

13. Schutz von Plänen und Unterlagen

Pläne, Skizzen, Angebote, Kostenvoranschläge und sonstige Unterlagen wie Prospekte, Kataloge, Muster, Präsentationen und ähnliches bleiben unser geistiges Eigentum. Jede Verwendung, insbesondere die Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Zurverfügungstellung einschließlich des auch nur auszugsweisen Kopierens, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Sämtliche oben angeführte Unterlagen können jederzeit von uns zurückgefordert werden und sind uns jedenfalls unverzüglich unaufgefordert zurückzustellen, wenn der Vertrag nicht zustande kommt.

14. Salvatorische Klausel

Soweit es sich beim Kunden um einen Unternehmer handelt, lässt die Nichtigkeit einer Bestimmung dieser AGB alle übrigen Bestimmungen aufrecht. Die nichtige Bestimmung ist durch eine wirtschaftlich gleichwertige oder ähnliche, aber zulässige Bestimmung zu ersetzen.

15. Widerrufsbelehrung / Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns der Firma Hofstetter e-Comrz e.U., Sattlgai 80, A-4391 Waldhausen im Strudengau, +4368184201238, info@hofstetter.bz mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite www.hofstetter.bz/widerruf elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

15.1 Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie einen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist mit der Bedingung, dass auch die gelieferte Ware bei uns wieder eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir verweigern die Rückzahlung, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen sieben Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben.

Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

15.2 Ausnahmen vom Widerrufsrecht:

Waren, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängen, auf die wir keinen Einfluss haben und die innerhalb der Rücktrittsfrist auftreten können;

Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind;

Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde;

Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden;

Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde oder die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten, wenn wir - mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers, verbunden mit dessen Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vorzeitigem Beginn mit der Vertragserfüllung und nach Zurverfügungstellung einer Ausfertigung oder Bestätigung des geschlossenen Vertrags - noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Lieferung begonnen haben.



Muster-Widerrufsformular:

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es an:

Hofstetter e-Comrz e.U.
Inh. Michael Hofstetter
Sattlgai 80
A-4391 Waldhausen im Strudengau
info@hofstetter.bz

Hiermit widerrufe(n) ich/wir _____ den von mir/uns
_____ abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren

/die Erbringung der folgenden Dienstleistung

Bestellt am _____ / erhalten am _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) _____

Datum: _____

16. Datenschutz

Die Datenschutzerklärung ist ein eigenes Dokument und wird auf unserer Website zur Verfügung gestellt: www.hofstetter.bz/datenschutz

17. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

Vollständige Vereinbarung

Es wird erklärt, dass der Vertrag die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien darstellt und alle vorherigen Vereinbarungen ersetzt.

18. Kontaktdaten

Hofstetter e-Comrz e.U.
Inh. Michael Hofstetter
Sattlgai 80
A-4391 Waldhausen im Strudengau
FN: 625816v
UID: ATU80535627
www.hofstetter.bz
info@hofstetter.bz